

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 113

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 51.

Cod. 112

51

Cod. 112

PROTOKOLL DES REICHSFÜRSTENRATES AM IMMERWÄHRENDEN REICHSTAG ZU REGENSBURG FÜR DIE JAHRE 1679 – 1680

II 2 D 7. Prov. unbestimmt. Pap. VI, 722 Bl. 335 × 210. Regensburg oder Tirol, 1679 – 1680.

- B: Mehrere im Format kleinere, teilweise lose, jedoch in der Zählung berücksichtigte eingeschobene Blätter. Die ersten sechs Blätter ungezählt. Bl. 32 in der Zählung übersprungen. Bl. 374, 397 und 477 doppelt gezählt. Bl. 718 und 720 lose.
- S: Flüchtige barocke Kursive (Kanzleischrift) von mehreren Händen.
- E: Schmuckloser zeitgenössischer Pergamentband über Pappe. Zwei Schließbänder aus Leder. Kapitale mit rotem und farblosem Faden umstochen. Am Spiegel des VD Spuren eines getilgten Exlibris.
- G: Vorbesitzer unbestimmt, auf Grund des Inhalts am ehesten Bibliotheca regiminalis oder evt. Wappenturmbibliothek.
- L: Wilhelm II 38. – Wretschko – Sprung 15.

PROTOKOLL DES REICHSFÜRSTENRATES AM IMMERWÄHRENDEN REICHSTAG ZU REGENSBURG FÜR DIE JAHRE 1679 – 1680.

(Ir – VIv) leer.

(1r) Tit.: *Ober-Oesterreichisches Fürsten-Raths-Protocollum de Anno 1679.*

(1v) leer.

(2r) Oberhalb des Textes nochmalige Überschrift: *OÖ Reichsfürsten Raths Protocollum.* Daneben gestrichen: *Initium Protocollii Collegii Principum.* Darunter: *de anno 1679.*

(2r – 344v) Protokoll des Reichsfürstenrates zu Regensburg für das Jahr 1679, in chronologischer Reihenfolge, von der Sitzung am 18. Jänner bis zur Sitzung am 30. Oktober 1679.

(313r) leer.

(345r – 346v) leer.

(347r) Tit.: *Reichsfürsten-Raths Protocollum de Anno 1680.*

(347v) leer.

(348r – 717v) Protokoll des Reichsfürstenrates zu Regensburg für das Jahr 1680, in chronologischer Reihenfolge, von der Sitzung am 8. Jänner bis zur Sitzung am 30. Oktober 1680.

(446v) leer.

(718r – v) Loses, später beigefügtes, jedoch gezähltes Blatt: *Reichs-Stättisches Conclusum den 16ten Decembris 82.*

(719r) leer.

(719v) *Finis. Anno 1680mi foeliciter Deo adiuuante finiti.*

(720r – v) leer.

Cod. 113

PETRUS COMESTOR

II 2 D 8. Stams. Perg. 193 Bl. 340 × 240/245. Tirol, zweites Viertel 14. Jh.

- B: Dünnes, glattes, helles Pergament. Lagen: 13.VI¹⁵⁶ + 2.VII¹⁸⁴ + IV¹⁹² + (I-1)¹⁹³. Alte Follierung in arabischen Ziffern jeweils auf der Versoseite. Kustoden am Lagenende in schwarzen römischen Ziffern. Lagenreklamanten.
- S: Schriftraum ca. 223/225 × 153/155. 2 Spalten, von einfachen, ab Bl. 49 an den Außenrändern zusätzlich von doppelten Tintenlinien gerahmt. 50 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Regelmäßige Textura von einer Hand (wie Cod. 114) mit Anmerkungen in Textualis, 14. Jh. Register in Textualis des 14. Jh. von zwei Händen.
- A: Rote und blaue Seitentitel, rote Überschriften und Auszeichnungsstriche. Am Rand rote und blaue Kapitelzählungen. Am Beginn der einzelnen Kapitel zweizeilige rote oder blaue Lombarden mit Fleuronné in der Gegenfarbe. Am Beginn der einzelnen Bücher sechszeilige rot-blaue Lombarden mit weißen Aus-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 113

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 52.

52

Cod. 113

sparungen in Form von Blättern oder Tieren und Fabelwesen und rotem und blauem Fleuronné. Bl. 1r oben und unten in der Mitte je ein Medaillon mit weiß ausgespartem Fabeltier auf rotem Grund, umrahmt von rotem und blauem Fleuronné, welches zwischen den beiden Spalten bis zum unteren Blatttrand hindurchgezogen ist. Die Ausstattung entspricht der in Cod. 114, ist jedoch weniger reich als jene.

E: Schmuckloser gotischer Einband: Schweinsleder über Holz, Stams(?), 14. Jh.

Dicke Deckel mit Spuren zweier Langriemen-Leder-Schließen. Am VD oben und unten je ein kleines Bohrloch (Kettenbuch). Am VD mit Tinte auf das Leder geschriebener Titel (16. Jh.; beschädigt): *Historia scholastica theologice . . . totius Biblie*. Kanten abgerundet. Rücken: neun Doppelbünde, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *E 13*. Kapitale mit Spagat umstoßen. Am Spiegel des VD rot-blau umrandeter Schenkungsvermerk (siehe bei Geschichte). Am HD ein Pergamentblatt abgelöst, Spuren am Holz des Deckels als Abklatsch sichtbar; geschrieben in Textualis, 13. Jh.; Text: 9. und 10. Psalm.

G: Geschenk des Pfarrers Ludwig Ramung in Ulten an das Kloster Stams im Jahre 1360 (zusammen mit Cod. 114, 272, 310, 355, 472, 504): (VD, Spiegel) *Iste liber datus est monasterio sancti Iohannis in Stams a venerabili domino Ludwico de Rammung pro memoriali perpetuo salutis anime sue*. Eintragung im Stamser Katalog von 1341 „*Scholastica hystoria dupliciter*“ daher nur auf Cod. 42, jedoch nicht auf Cod. 113 zu beziehen (die dritte für Stams nachweisbare Handschrift dieses Werkes, heute Stams, Stiftsbibl., Cod. 49, stammt aus dem 15. Jh.). Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur *E 13* angeführt als „*Petri Trecensis historia scholastica*“. Die gleiche Eintragung von der Hand Anton Roschmanns auf Bl. 1r in der Handschrift. 1808 anlässlich der Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben.

L: Wilhelm II 110. – Stegmüller RB 4, 289, Nr. 6543 – 6565.

(PETRUS COMESTOR:) *Historia scholastica* (PL 198, 1053–1722. – Stegmüller RB Nr. 6543 – 6565).

Im allgemeinen ohne Additiones, jedoch mit den Incidentia. Einzelne Additiones sowie ein Teil der Incidentia von der gleichen Hand, rot umrahmt, im Text eingetragen, andere von einem der Schreiber des Registers am unteren Blattrand angefügt. Die Kapiteleinteilung und teilweise auch die Einteilung der einzelnen Bücher entspricht nicht immer der Einteilung der Edition.

(Ira) Prologus (Stegmüller RB Nr. 6543). Expl.: . . . *tercia suavior*. Darauf folgt Additio II (Textgestaltung wie in Cod. 42 und 80). (1rb) Genesis (Stegmüller RB Nr. 6544). (23vb) Exodus (Stegmüller RB Nr. 6545). (37vb) Leviticus (Stegmüller RB Nr. 6546). (43rb) Numeri (Stegmüller RB Nr. 6547). (51vb) Deuteronomium (Stegmüller RB Nr. 6548). (55ra) Josue (Stegmüller RB Nr. 6549). (58rb) Judices (Stegmüller RB Nr. 6550). (64rb) Ruth (Stegmüller RB Nr. 6551). (64vb) 1. Könige (Stegmüller RB Nr. 6552). (72vb) 2. Könige (Stegmüller RB Nr. 6553). (79rb) 3. Könige (Stegmüller RB Nr. 6554). (90rb) 4. Könige (Stegmüller RB Nr. 6555). (103va) Tobias = Tobias, c. 1 (Stegmüller RB Nr. 6556). (105va) Ieremias = Tobias, c. 2 – 4 (Stegmüller RB Nr. 6557). (106va) Ezechiel (Stegmüller RB Nr. 6558). (108ra) Daniel = Daniel, c. 1 – 14 (Stegmüller RB Nr. 6559. PL 198, 1447 – 1469). (114ra) Habacuc = Daniel, c. 15 (Stegmüller RB Nr. 6559. PL 198, 1469 – 1470). (114va) Esdras = Daniel, c. 16 – 20 (Stegmüller RB Nr. 6559. PL 198, 1470 – 1476). (115vb) Judith = Judith, c. 1 (Stegmüller RB Nr. 6560. PL 198, 1475 – 1479). (117ra) Esdras = Judith, c. 2 – 5 (Stegmüller RB Nr. 6560. PL 198, 1480 – 1485). (118va) Nehemias = Judith, c. 6 – 10 (Stegmüller RB Nr. 6560. PL 198, 1485 – 1490). (119vb) Esther = Esther, c. 1 – 9 (Stegmüller RB Nr. 6561. PL 198, 1489 – 1503). (123rb) Maccabaei I = Esther, c. 10 – 11 und Maccabaei I (Stegmüller RB Nr. 6561, Schluß und 6562. PL 198, 1503 – 1538). (128vb) Maccabaei II (Stegmüller RB Nr. 6563). (133va) *Historia evangelica* (Stegmüller RB Nr. 6564). (163va) *Actus apostolorum* (Stegmüller RB Nr. 6565).

(185v) leer.

(186ra – 188rb) Capitula in vier Spalten.

(188rb – 193vd) zwei alphabetische Tabulae in vier Spalten.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 113

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7694

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)